



München, 20.2.19

An die Landeshauptstadt München

Antrag

Verkehrerschliessung im Zuge der Neubebauung Orleansstraße/Orleanshöfe

Antrag zum Tagesordnungspunkt der BA5 Vollversammlung am 20.02.2019 bzgl. Planungsausschussprotokoll vom 14.2.2019, Punkt 0.4 (Neubaugebiet Orleanshöfe).

1. Am Nordende des Wettbewerbsumgriffs muss die Stadt München Flächen erwerben, um Radwege und Haltestellen zu verbessern. Für die Neugestaltung des Haidenauplatzes wird zusätzliche Fläche benötigt. Die Stadt München muss sich in Verhandlung mit dem Bauherrn rechtzeitig entsprechende Flächen sichern.
2. Der BA bekräftigt seinen Beschluss zu einem Radweg über die Berg-am-Laim-Straße in Richtung Leuchtenbergring (BA5 Antrag 14-20 / B 02897, 07.10.2016¹). Das Planungsreferat soll Sorge dafür tragen, dass der notwendige Rettungsweg entlang der Bahn an den Haidenauplatz und an den Radweg über die Berg-am-Laim-Straße anschließt.
3. An der Spicherenstraße muss ein Ampel-geregelter Fußgängerübergang eingerichtet werden.
4. Der angekündigte linksseitige Radweg in der Orleansstraße darf nicht benutzungspflichtig werden. Dies muss bei der Verkehrsplanung berücksichtigt und seitens des KVRs entsprechend ausgeschildert werden.
5. Das gesamte Verkehrskonzept rund um die Neubebauung an der Orleansstrasse soll frühzeitig mit dem BA diskutiert werden.

Begründung:

Die vorhandene Verkehrsfläche am Haidenauplatz ist momentan nicht ausreichend. Zu den Folgen zählen der zu schmale Radweg an der Ostseite, der fehlende Radweg an der Westseite und die zu schmalen Haltestelleninseln. Der über die Eigentumsflächen der Orleanshöfe GmbH reichende Wettbewerbsumgriff lässt nicht erkennen, wie sich der Haidenauplatz im Zuge der Neubebauung verkehrsplanerisch besser gestalten lässt. Diese Probleme können nur im Dialog zwischen dem Grundstückseigentümer und der Münchner Stadtverwaltung, insbesondere dem Planungsreferat, gelöst werden. Der Bauherr kann ja nicht über seine Grundstücksgrenzen hinweg planen. Sicherlich hat es solche Gespräche schon gegeben. Bei den Gesprächen über die Gestaltung, Dimensionierung und zum Nutzungsprofil der zukünftigen "Orleanshöfe" müssen rechtzeitig die Auswirkungen der Neubebauung auf den Verkehr in der Orleansstrasse und auf die angrenzenden verkehrsberuhigten Strassen, z.B. Spicheren- und Kirchenstrasse, berücksichtigt werden. Dieser Antrag möchten erreichen, dass die oben genannten beantragten Punkte bei diesen Gesprächen im Zuge der Planungen der Neugestaltung des gesamten Areals zwischen Orleansstrasse und der Bahn rechtzeitig berücksichtigt werden.

Initiative: Ullrich Martini, Johannes Reetz

Fraktionssprecher: Manfred Simpson

¹ http://www.ris-muenchen.de/RII/index.jsp?page=BA-RII%2Fba_antraege_dokumente.jsp%3FId%3D4228004%26selTyp%3DBA-Antrag